

Goldmarkt: Korrektur setzt sich fort!

03.05.2007 | [Steffen Paulick](#)



Zur Wochenmitte kam es bei den Edelmetallen zur Fortsetzung

der laufenden Korrektur. So startete der Goldpreis in Asien auf einem Tageshoch bei rund 675 US\$ pro Feinunze. In Europa schwächte sich die Notierung nur unwesentlich ab. Wie schon so oft in den vergangenen Wochen belebte sich der Handel, nachdem die Futuresbörse Comex in New York eröffnet hatte. Binnen 30 Minuten fiel die Feinunze auf ein Tief bei 667 US\$. Hier wurde allerdings kräftig physisch gekauft. Aus informierten Kreisen war von erheblichen Kauforders institutioneller Adressen zu hören. Folglich stieg die Notierung bis 18:00 MEZ wieder auf knapp 673 US\$ pro Feinunze an. Auf diesem Niveau ging das gelbe Metall schließlich auch aus dem Handel. Der Goldpreis gegen Euro veränderte sich per Saldo kaum. Der Kilobarren verbilligt sich um 50 Euro auf aktuell 16.180 Euro. Die Goldminenaktien konnten dagegen die Talfahrt der letzten Tage beenden. Der Index HUI gewinnt 1,39% auf nunmehr 341,76 Punkte. Die Anzahl der Zugriffe auf unsere Website stieg wieder auf durchschnittliche Werte an. Wir bleiben im kurzfristigen Tradingbereich weiterhin short mit einem durchschnittlichen Einstandskurs von 680 US\$ pro Feinunze. Zur Absicherung belassen wir unseren Stoppkurs bei 695 US\$.

Der anhaltende Streik der Minenarbeiter in Peru hat am Mittwoch weiter die Diskussionen an den weltweiten Metallmärkten bestimmt. Zwar bewegten sich die Notierungen von Kupfer und anderen Basismetallen kaum. Aber die Märkte blicken mit Argusaugen nach Südamerika. Schließlich ist Peru ein sehr wichtiger Lieferant für den Weltmarkt. Der Streik in Peru ist von hoher Bedeutung für die Märkte, da das Land der drittgrößte Lieferant für den Weltmarkt für Kupfer und Zink ist, bei Gold liegt Peru auf Rang fünf. Am Ölmarkt kennzeichnete vorsichtiges Taktieren den Handel vor der erwarteten Veröffentlichung neuer Lagerdaten aus den USA. Das Fass US-Leichtöl kostete am Mittwochmittag leicht über 64 Dollar, Nordseeöl rund 67 Dollar je Barrel (rund 159 Liter).

Gestern hat die Anzahl der Kundenorders wieder langsam Fahrt aufgenommen. Im Fokus der Anleger standen Goldmünzen 1 Unze Krügerrand und American Buffalo sowie unsere Sonderaktion 1 Dukat Österreich. Bei Silber wurden vor allem Unzenmünzen Maple Leaf geordert. Hier erwarten wir heute eine größere Lieferung. Alle ausstehenden Kundenlieferungen werden heute unserem Logistiker übergeben. Wir danken unseren Kunden für die Geduld. Platin und Palladium spielten bei den Überlegungen der Investoren gestern erneut nur eine untergeordnete Rolle. Unsere laufenden Sonderaktionen finden sie unter <http://www.proaurum.de/vcms/sonderaktionen.php>.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Arbeitstag
Das Handelsteam von pro aurum

© Steffen Paulick

pro aurum
Edle Metalle

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/4285--Goldmarkt--Korrektur-setzt-sich-fort.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).